

abstrakte kunst in der ddr – sommerschule im kunstarchiv beeskow am 5.07.14 und 6.07.14

programm:

samstag, 5.07.14: 10.00h - 17:30h

workshops vor originalen aus dem kunstarchiv beeskow – 10.00h

symposium zu abstrakter kunst in der ddr – 14.00h

gespräch mit der künstlerin erika stürmer-alex – 16.00h

ort: burg beeskow - frankfurter straße 23 - 15848 beeskow

sonntag, 6.07.14: 10:00h – 15:00h

exkursion: fahrt ins muzeum lubuskie nach gorzów wielkopolski -

besichtigung der ausstellung krąg arsenatu 1955

die **sommerschule des kunstarchivs beeskow 2014** untersucht das phänomen der **abstraktion** in der kunst der ddr. zwar galt bis zum ende der ddr der **sozialistische realismus** als einzig offiziell anerkannte kunstform, der abstrakter kunst konträr gegenüberstand. dennoch arbeiteten bereits in den 1960er Jahren zahlreiche künstler/innen auch in der ddr ausschließlich abstrakt.

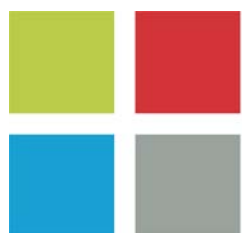
zur teilnahme eingeladen sind bachelorstudierende der kulturwissenschaften, der kunstgeschichte und benachbarter fachrichtungen. grundkenntnisse zur kunst des 20. jahrhunderts sind erwünscht. die teilnahme ist kostenfrei. verpflegung und eine übernachtung im mehrbettzimmer in beeskow vom 5.7. auf den 6.7. kann für eine begrenzte teilnehmerinnenzahl übernommen werden.

bewerbung mit lebenslauf sowie eines kurzen motivationsschreibens senden interessierte bitte bis zum 20. juni an: lersch@europa-uni.de

konzept und organisation: constance krüger (udk berlin) und gregor h. lersch (viadrina)

kontakt: lersch@europa-uni.de, weitere informationen unter www.kunstarchiv-beeskow.de

veranstalter: kunstarchiv beeskow in kooperation mit der professur für kunst und kunsttheorie an der europa-universität viadrina. mit freundlicher unterstützung der sparkasse landkreis oder-spree



Kunstarchiv
Beeskow

